



V-Rat-7  
kopiert u. verb. 26.07.10 dta.

Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Aurich

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Aurich, Eschener Allee 31, 26603 Aurich

Stadt Norden  
Postfach 10 05 28  
  
26495 Norden

STADT NORDEN	
Die Bürgermeisterin	
Eing.	15. JULI 2010
Orga-Eink.	3.3 Anl.

Bearbeitet von Herrn Janssen

E-Mail rainer.janssen@nlstbv-aur.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
3.3 K/Sw vom 30.06.2010

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
2-22/31233-L 5

Durchwahl (0 49 41) 951  
328

Aurich  
12.07.2010

### Radweg an der L 5 zwischen Norden und Osterloog

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 30.06.2010 und der beigefügten Unterschriftenliste, mit dem Sie sich für eine möglichst kurzfristige Umsetzung des Vorhabens einsetzen.

Für die Radwegmaßnahme wurde am 22.04. d.J. der Erörterungstermin durchgeführt, so dass der Planfeststellungsbeschluss in diesem Jahr vorliegen kann. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, ist für die bauliche Reihenfolge dann das vom MW genehmigte landesweite Radwegekonzept maßgebend. Die Radwegmaßnahme an der L 5 befindet sich in der Prioritätenliste des GB Aurich auf Platz Nr. 11 des disponierten Bedarf. Die Bauvorhaben werden nach Ihrer Rangfolge, der Baureife und nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umgesetzt. In diesem Jahr sollen die Maßnahmen bis einschließlich Platz Nr. 8 in Bau gehen bzw. realisiert werden.

In welchem Jahr der konkrete Baubeginn für den o.g. Radweg erfolgen wird, kann ich Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht benennen, da er von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln für den Radwegneubau abhängig ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage:

( Fritscher )

UB  
#

# STADT NORDEN

Die Bürgermeisterin

Stadt Norden Postfach 10 05 28 26495 Norden

Fachdienst Umwelt und Verkehr

Am Markt 15, 26506 Norden

Telefon (04931) 923 - 0 | Fax (04931) 923 - 456

www.norden.de

A<sub>1</sub>  
Nds. Landesbeh. f. Straßenbau  
u. Verkehr, Geschäftsber. Aurich  
Eschener Allee 31

26603 Aurich

Auskunft erteilt Herr Kumstel  
Telefon : 923 - 313  
Email : bernd.kumstel@norden.de  
Gebäude: Am Markt 39  
Zimmer 13

abv Bo.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Meine Zeichen  
3.3 K/Sw

Norden, 30. JUNI 2010

## Radweg an der L 5 (Ostermarscher Straße) – Unterschriftenaktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der Ratssitzung am 15.06.2010 wurde mir vom Ortsvorsteher des Ortsteiles Ostermarsch eine Unterschriftenliste mit 730 Unterschriften für den zügigen Bau eines Radweges in Ostermarsch überreicht.

Diesen berechtigten Wunsch der Norder Bürger unterstütze ich auch im Interesse der vielen Rad-Touristen. Deshalb überreiche ich Ihnen diese Unterschriftenliste mit der eindringlichen Bitte, sich für eine möglichst kurzfristige Umsetzung des Vorhabens einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

- Schlag -

H Bo.

Ab 27. / 10.6.  
Umm 29/10

2. zum Vergleich

Ø a Roadie  
2. mit Kudri  
Bo, 30/6.

Bankkonten  
Sparkasse Aurich-Norden  
Oldenburg Landesbank Norden  
Raiffeisen-Volksbank Fresena eG

BLZ  
283 500 00  
283 200 14  
283 615 92

Konto  
1230  
8 609 065 100  
8 303 000 000

Virt.-Auszug aus der Niederschrift über die Öffentliche Sitzung des Rates am 15.06.2010

TOP 6. – Durchführung der Einwohnerfragestunde

**Ortsvorsteher Placke, Ostermarsch, erklärt, dass die Einwohner von Ostermarsch einen Radweg entlang der Ostermarscher Landstraße zwischen dem Kreisverkehr und Osterloog (Waloseum) benötigten, da durch die Umgehungsstraße jetzt viel mehr Verkehr über die Ostermarscher Landstraße geführt werde. Zu diesem Zweck sei eine Unterschriftenaktion durchgeführt worden. Die Unterschriftenliste mit 730 Unterschriften wolle er der Bürgermeisterin hiermit gerne übergeben.**

**Die Bürgermeisterin nimmt die Unterschriftenlisten entgegen und erklärt dankbar zu sein für jede Aktion, die in dieser Angelegenheit weiter helfe. Sie werde die Aktion zum Anlass nehmen, noch einmal bei den zuständigen Behörden auf die Dringlichkeit des Vorhabens hinzuweisen.**

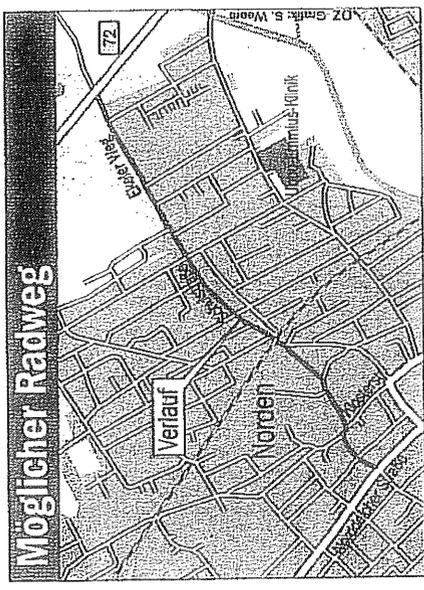
# die Norder

**NORDEN** - Zum Jahrestag der Freigabe der Norder Ortsumgehung am 7. Juli möchte Bürgermeisterin Manfriede Barbara einen Radweg einrichten, der die Norderstraße von der Osterlooger Straße bis zum Norddeich durch den Norden führt. Die Norderstraße ist eine der wichtigsten Verkehrsachsen im Norden. Durch den Radweg soll der Verkehr erleichtert werden. Hunderter Norder nutzten die Gelegenheit, erkundeten die Strecke zu Fuß oder mit dem Rad. Wie Schlag beknappig, hat sie einen Antrag auf Sperrung der Umgehungsstraße für den 7. Juli dieses Jahres gestellt.

## Resolution zum Bahnverkehr

**NORDEN** - Damit auch in Zukunft der IC in Norden und Norddeich hält, hat der Rat der Stadt Norden am Dienstag eine Resolution gefasst. Darin spricht sich die Politik für den Erhalt und den Ausbau des Bahnfernverkehrs von und nach Norden-Norddeich aus. Wie berichtet, hat die SPD-Fraktion einen entsprechenden Antrag eingereicht. Dieser war im Ausschuss bereits diskutiert und die Sozialdemokraten gebeten worden, die Aufträge an die Verwaltung zu konkretisieren. Dies war bis zur Ratssitzung geschehen. Mit einer Enthaltung durch den Ratsherrn der ZöB, Peter Lütkehus, wurde die Resolution verabschiedet. Die Verwaltung soll nun die ostfriesischen Abgeordneten ansprechen und sie zu Gesprächen einladen. Der Geschäftsführer der Verkehrsregion Ems-Jade soll ebenfalls gebeten werden, in einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates über das Thema zu berichten.

zentriert der Kosten zu fördern, sondern auch einen Radweg auf ganzer Strecke zwischen der Norddeicher Straße und



# 730 unterzeichnen für Radweg

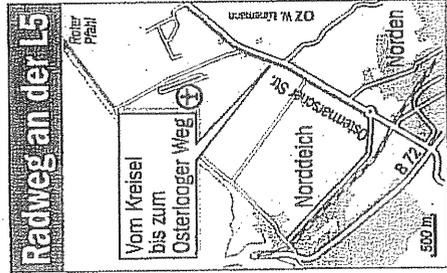
## VERKEHR Ostermarscher Ortsvorsteher übergibt Listen

Seit Jahren fordern die Einwohner des Norder Ortsteils einen Weg an der Landesstraße 5. **NORDEN** /HEI - Um der Forderung der Ostermarscher nach einem Radweg an der Landesstraße Nachdruck zu verleihen, hat Ortsvorsteher Manfriede Barbara am Dienstag während der Ratssitzung insgesamt 730 Personen unterschrieben. Die Petition unterschrieben.

Seit Jahren ist der Radweg zwischen Norden und Ostermarsch in der Diskussion. Konkret geht es um ein 2,5 Kilometer langes Teilstück an der Ostermarscher Landesstraße zwischen dem Kreisverkehr und Osterloog (Waloseum). Dieser Abschnitt ist auf Platz 11 der Prioritätenliste der Landes-

behörde für Straßenbau und Verkehr eingestuft. „In diesem Jahr werden wir die laufende Nummer acht in Angriff nehmen“, so der Leiter des Geschäftsbereichs Ausrüstung, Frank Buchholz, „wir Richtung Ostermarsch ist noch in weiter Ferne. Das restliche Teilstück ist zwar als wichtig anerkannt, jedoch vom Ministerium noch nicht eingestuft worden.“

Bürgermeisterin Barbara Schlag nahm die Listen entgegen: „Ich bin dankbar für jede Unterschrift, die weiter zum Anlass nehmen, noch einmal bei den zuständigen Behörden auf die Dringlichkeit des Vorhabens hinzuweisen. Durch die neue Umgehungsstraße fließt jetzt viel mehr Verkehr über die Ostermarscher Landstraße, machte Placke deutlich. Der Radweg werde für die Einwohner immer wichtiger.“

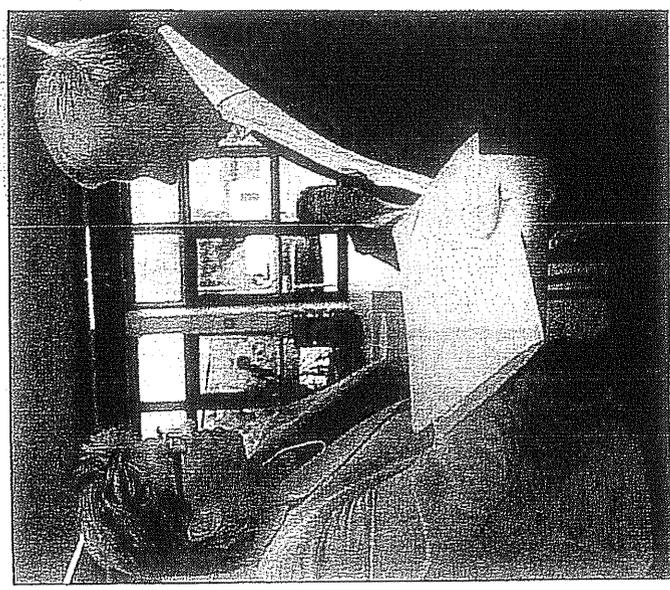


Bei einer Förderung durch das Land müsste das Tempo nicht auf ein Minimum sinken. Und auch das Durchfahrtsverbot für Lastwagen im Ekeierweg fallen.

Funktion nicht eingeschränkt wird. Damit wären allerdings die von den Anwohnern geforderten Verkehrsberuhigenden Maßnahmen weitgehend vom Tisch gewesen (die OZ berichtete).

Im Gespräch sei dann die Frage aufgeworfen worden, wieso die Stadt den geplanten Radweg nicht weiterführe bis zur Norddeicher Straße, berichtete Schlag. „Diese optimale Lösung konnten wir uns bisher nicht leisten.“ Deshalb habe man in diese

nicht ausgetümt, so SPD-Ratsherr Olaf Wilfang. Die Sozialdemokraten haben rechtliche Bedenken, weil die Planung ihrer Ansicht nach dem Planfeststellungsbeschluss für die Umgehungsstraße zuwiderläuft. Für Gerd-Dieter Köther, Bündnis 90/Grüne, ist die Planung nur darauf abgestellt, Fördermittel zu bekommen: „Die Frage ist doch, was ist man bereit zu tun, damit man von fremden Männern Geld bekommt.“



Eine gelbe Mappe überreichte Ortsvorsteher Manfriede Barbara (rechts) am Dienstag an Bürgermeisterin Barbara Schlag. Ihr Inhalt: Unterschriftenlisten.

BILD: JANISSEY

*lg.*

# STADT NORDEN

## Die Bürgermeisterin

Stadt Norden Postfach 10 05 28 26495 Norden

Verwaltungsvorstand

Am Markt 15, 26506 Norden

Fon (04931) 923 - 0 | Fax (04931) 923 - 463

www.norden.de

1.)  
Herrn Ortsvorsteher  
Manfred Placke  
Lüttje Hörn 20  
26506 Norden

Auskunft erteilt: Frau Schlag  
Telefon: 923 - 236  
Email: barbara.schlag@norden.de  
Gebäude: Rathaus, Am Markt 15  
Zimmer 36

*ab Bo.*  
Norden, 30.06.2010

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Meine Zeichen  
BU/Bo

## Kurzmitteilung

Sehr geehrter Herr Placke,

die beigefügten Unterlagen übersende ich

zum Verbleib.  
 zuständigkeithalber.

mit Dank zurück.  
 auf Ihre Anforderung.

Ich bitte um

Kenntnisnahme.  
 Stellungnahme.  
 Unterschrift.  
 Rückruf.

Rückgabe.  
 Mitteilung über den Sachstand.  
 weitere Veranlassung/Erledigung.

Ihr Schreiben wurde zuständigkeithalber weitergeleitet an

Bemerkungen:

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage:

*Bo.*

- Booken -

2) z.V.

Bankkonten  
Sparkasse Aurich-Norden  
Oldenburg Landesbank Norden  
Raiffeisen-Volksbank Friesland eG

BLZ  
283 500 00  
283 200 14  
283 615 92

Konto  
1230  
6 609 065 100  
6 303 000 000